



Kleintierphysiotherapie

Ramona Gies

Beim Menschen ist die Physiotherapie im Bereich der Rehabilitation, Schmerzlinderungs- und Entspannungstherapie mittlerweile unverzichtbar geworden. Therapeutisches Training nach Unfällen oder Operationen ist selbstverständlich.

Wie in der Humanmedizin dient die Physiotherapie auch beim Hund der Behandlung und Vorbeugung von Krankheiten und wird immer mehr zu einem wichtigen Bestandteil der tierärztlichen Vor- und Nachsorge.

Eine individuell abgestimmte Physiotherapie verspricht eine wirkungsvolle Behandlung bei Fehlverhalten und Schmerzen und dient der Rehabilitation und Mobilisation, speziell nach Operationen, Krankheiten und Unfällen.

Anwendungsgebiete der Hundephysiotherapie

- Allgemein als Entspannungsmassage
- Bei chronischen Erkrankungen (z.B. Arthrose, HD, ED): Begleitende, schmerzlindernde Maßnahmen können die Lebensqualität ihres Hundes enorm steigern
- Zur Rehabilitation nach Operationen und Verletzungen: Verkürzung und Optimierung des Heilungsprozesses
- Arbeits- und Gebrauchshunde: Lösen von Muskelverspannungen
- Ältere Tiere: Erhalt und Verbesserung von Beweglichkeit, Koordination, Kraft und Ausdauer
- Bei neurologischen Erkrankungen: Zum Beispiel bei Lähmungen, Nervenerkrankungen, Bandscheibenvorfällen, Cauda-Equina-Syndrom, etc.

Eine individuell auf ihren Hund und das entsprechende Anwendungsgebiet abgestimmte Vorgehensweise werden wir gemeinsam mit Ihnen in Absprache mit dem behandelnden Tierarzt und der zuständigen Kleintierphysiotherapeutin erarbeiten.

WICHTIG: Die Kleintierphysiotherapie unterstützt die tierärztliche Behandlung, kann diese aber keinesfalls ersetzen!

Bei Interesse oder falls Sie weitere Fragen haben – zögern Sie nicht uns anzusprechen!